

1 **Antrag-Nr.: 00**

2 **Antragsteller: SPD-Unterbezirksvorstand**

3

4

5 Der SPD-Unterbezirkspartei möge beschließen:

6

7 Die SPD im Landkreis Cuxhaven ist besorgt über die bestehenden Benachteiligungen
8 von Jugendlichen, die in ALG II-Bedarfsgemeinschaften leben. Sie werden beim
9 Besuch von weiterführenden Schulen erheblich durch das Fahrgeld belastet.

10 Wir fordern daher

- 11 - die niedersächsische Landesregierung auf, die Regeln zum Arbeitslosengeld II
12 zu überarbeiten, um diese Kosten künftig zu übernehmen;
- 13 - den Landkreis Cuxhaven auf, die Konzeption zur Bekämpfung der Armut von
14 Kindern und Jugendlichen zu erweitern und das Fahrgeld zu weiterführenden
15 Schulen so lange zu tragen, bis vom Gesetzgeber eine entsprechende Regelung
16 zum ALG II umgesetzt ist.

17

18

19 **Begründung:**

20 Fahrtkosten zum Schulort werden bisher nur bis zur 10. Klasse vom Schulträger
21 übernommen. Besuchen Schülerinnen und Schüler weiterführende Schulformen der
22 Sekundarstufe II (zum Beispiel Fachoberschule, Gymnasium, Fachschulen), müssen
23 sie die Fahrtkosten selbst tragen. Diese betragen im ländlichen Raum monatlich häufig
24 zwischen 50 bis 100 EUR. Diese Beträge sind vom ALG II nicht zu bezahlen. Das hat
25 zur Folge, dass Schülerinnen und Schülern aus ALG II-Bedarfsgemeinschaften
26 Bildungsangebote vorenthalten werden.

27

28

29 **Adressat:**

30 SPD-Kreistagsfraktion Cuxhaven

31 SPD-Landtagsfraktion

32 SPD-Bundestagsfraktion